

Hofheim, 12. November 2019

„Historisches Saitenspiel“

Main-Taunus-Konzerte mit Violinsonaten zwischen Klassik und Moderne

Violinsonaten zwischen Klassik und Moderne sind demnächst im Landratsamt zu hören. Wie Landrat Michael Cyriax und Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilen, treten die Geigerin Diana Tishchenko und der Pianist José Gallardo am Sonntag, 17. November, um 17 Uhr auf. Im Rahmen der Main-Taunus-Konzerte sind Werke von Eugène Ysaÿe, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Maurice Ravel zu hören. Der Erlös kommt der Main-Taunus-Stiftung und der Gesamtschule am Rosenberg zugute. Organisiert wird das Konzert gemeinsam mit dem Rotary Club Main-Taunus.

„Hier verbinden sich wohlthätiger Zweck und Kunstgenuss“, fasst Cyriax. zusammen.

Die Nachwuchskünstlerin Tishchenko trat bereits gemeinsam mit zahlreichen deutschen und internationalen Orchestern auf. Sie wurde 1990 auf der Krim (Ukraine) geboren. Sie spielt eine fast zweihundert Jahre alte Geige. „Das Konzert wird damit im mehrfachen Sinne zum historischen Saitenspiel“, so Kollmeier.

Gallarda wurde 1970 in Buenos Aires geboren. Der Argentinier studierte zunächst in seiner Heimat, später an der Universität Mainz, wo er dann auch als Gastdozent unterrichtete. Er hat zahlreiche nationale und internationale Preise erhalten.

Erhältlich sind die Karten beim Main-Taunus-Kundenservice im Landratsamt (Tel. 06192/ 2010) sowie per Email an kultur@mtk.org. Außerdem gibt es Karten in der Buchhandlung am Alten Rathaus, Hauptstraße 38, in Hofheim (Tel. 06192/287639) und bei der Buchhandlung Herr, Frankfurter Allee, 65779 Kelkheim, Tel.: 06195 902200, gegen eine Vorverkaufsgebühr, auch bei Frankfurt Ticket (Tel. 069/1340400, www.frankfurt-ticket.de). Die Kasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Nähere Informationen gibt es unter www.mtk.org.